

# Frankenpost

SECHSÄMTERBOTE

Datum: 09.08.2018

## Alpenverein Marktredwitz

### Mountainbiken in der Rhön

Marktredwitz – „Mountainbiken in der Rhön ist schön“ – dies ist der gemeinsame Konsens der neun Mountainbiker des Alpenvereins Marktredwitz gewesen, die drei Tage in dem drei Bundesländer übergreifenden Mittelgebirge verbrachten. Vom Startpunkt in Unterweißenbrunn aus hatte Tourenführer Lothar Hofmann zwei Biketouren ausgewählt, die keinerlei Wünsche offen ließen. Höhepunkt der ersten Tour war eine lange Auffahrt zum Kloster Kreuzberg. Dort ließen sich die Biker das dunkle Klosterbier schmecken.

Drei Teilnehmer nahmen noch den Aufstieg zum 928 Meter hohen Kreuzberg in Angriff. Nach 48 Kilometern und 1240 Höhenmetern hatte die staubige Radtour bei großer Hitze ein Ende und alle freuten sich, als am späten Nachmittag der Him-



Die Bikegruppe mit Tourenführer Lothar Hofmann (rechts) machte auch Halt unterhalb des Kreuzbergs.

Foto: pr.

mel seine Schleusen öffnete. Der nächste Tag brachte wenig Abkühlung und bei erneuter Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit ging es auf die Kreuzberg-Tour mit rund 900 Höhenmetern. Große freie Rasenflä-

chen in den Hang- und Höhenlagen erinnerten ein wenig an die Toskana und auf herrlichen Singletrails fuhr die Gruppe nach Oberweißenbrunn. Über zwei sehr steile Auffahrten wurde die „Gemündener Hütte“ unter-

halb des Kreuzbergs erreicht. Nach einer ausgedehnten Pause ging es nur noch bergab und über den längsten Flowtrail Nordbayerns erreichten alle Teilnehmer sturzfrei den Ausgangspunkt bei Bischofsheim.